

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 116 (1990)
Heft: 29

Rubrik: Sprüch und Witz vom Herdi Fritz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SPRÜCH UND WITZ

VOM HERDI FRITZ

Richter zur Angeklagten: «Und Ires Alter?»
Die Frau entrüstet: «Vo Daateschutz händ Sie no nie öppis ghöört?»

Die verheiratete Tochter zu Besuch bei den Eltern: «Habt ihr immer noch täglich Streit beim Essen?»
«Nein, wir tafeln in schönster Harmonie, seit wir getrennte Pfeffermühlen und Salzstreuer haben.»

Am Strand: «Woher kommt denn der weisse Fleck auf Ihrem Bauch?»
«Vom Knoten im Taschentuch, das ich daraufgelegt hatte, um nicht zu vergessen, mich nach einer halben Stunde umzudrehen und den Rücken zu bräunen.»

Die «besten Jahre» im Leben hat ein Mann überschritten, wenn seine Geburtstagstorte unter dem Gewicht der Geburtstagskerzen zusammenbricht.

Familienvater: «Ales paraad zum Abfahre i d Färie?»
Familie: «Ales okay.»
Familienvater: «Fein, dänn fahr ich jetzt no drüümal um de Hüüserblock ume, das jede cha schtudiere, was er dihaim vergässe hät.»

Umschreibung für Meteorologe: Wetterinär.

Kassier zum Bankräuber, der einen Sack mit Banknoten vollstopft: «Liechtsinn, mit eso vill Gält i de Schtadt umelauffe. Wettid Sie nid bi üüs es Konto eröffne?»

Inflation: Wenn ein Mann 23 Franken für einen Haarschnitt bezahlt, der ihn drei Franken kostete, als er noch Haare hatte.

Verschtöhsch du öppis vo Marathonlauf?»
«Aber ganz sicher. Ohni däa wär ich kein Morge pünktlich i de Bude.»

Instruktor zum Sanitätsrekruten: «Was unternämed Sie, wänn Sie gsehnd, das eine anere Ohnmacht umemacht?»

«Ich gib em en Cognac.»
«Und wänn kei Cognac umen isch?»
«Dänn verschprich ich em eine.»

Also du wotsch jetzt würlkli mit Vieresibezgi no hüroote?»
«Es git e kei anderi Löösig. Für es Junggselleläbe bini nüme rüschtig gnuég.»

Lehrer: «Wie viele Einwohner hat Afghanistans Hauptstadt?»
Schüler: «Mit oder ohne Russen?»

Der Mann in der Bar an der Theke: «Ich rauche nid, ich trinke kei Alkohol, und ich jasse nid.»
Der gleiche Mann zehn Minuten später am Wirtshaustisch beim Jassen: «Chabis, jetz isch mer mini Sigarette is Pierglas ine gheilt!»

Werum reded's eigetli i de Chile immer wider vom «Heilige Ehe-schtand?»
«Tänk wäge de villne Märtyrerinne.»

Letzte Worte des Pfändungsbeamten: «Natürlich wird auch Ihr Jagdgewehr gepf ...»

Der soeben angekommene Gast: «Fräulein, wie isst men in Irem Schpunte?»
«Mit Löffel, Mässer und Gable, im Fall Sie das chönd.»

Der Schlusspunkt

Neues Wort für die Sauregurkenzeit:
«Sommerlochness»

Aus der Saftpresse

Das Glas oder die Kunststofffolien lassen die kurzweilige Sonnenstrahlung eindringen. Am Erdboden verwandelt sich diese Strahlung in langweilige Wärmestrahlen.

Freier Schweizer

Marlboro-Cowboy fängt lila Kuh

Abendzeitung (Nürnberg)

Selbstinszenistin, lustige Witze, 53 J. sucht einen netten Kameraden, der mit mir die Freizeit teilt (Ostschweiz).

Schweizer Familie

Der Bund

PRD-Chef Cardenas gebäre sich, als wäre er der Präsident Mexikos.

Nicht nur zur Freude des Buchhalters wurde am Unifest mehr gesoffen als gekotzt. Auch den PutzmännerInnen kam dies gelegen.

Tessy Klemm, Vorständin

Unikum (SUB der Uni Bern)

Glerner Nachrichten

Führt man sich den schwellenden Nord-Süd-Konflikt in Italien vor Augen, spielt «Held» Schillaci zumindest in der WM-Wiedervereinigung Italiens tatsächlich eine entscheidende Rolle.

In 2½ Std. bis 3 Std.

Bauernhof zu verkaufen

Finden Sie Ihr Gleichgewicht wieder in dieser vergessenen Landschaft.

Berner Zeitung

Die Alltagsuniform als Zollbeamtin des Flughafens London-Heathrow tauschte sie um in jene Bekleidung, die sie beim Schönheitswettbewerb der Miss United Kondom tragen wird.

St.Galler Tagblatt

Zu verkaufen 1 Aquarium für Rennmäuse, Hamster oder Meerschweinchen geeignet.

RZ Rheinzeitung

Ein Hoch auf den Kapitän: Jürgen Klinsmann (von oben) und Andreas Brehme (von rechts) herzen den strahlenden Torschützen Lothar Matthäus.

Main Post (Würzburg)

Fridolin Glarner Gratisanzeiger

Ohne die Fähigkeiten und Möglichkeiten eines neuen Molliser Vertreters im Landrat anzweifeln zu wollen, bedauern wir doch den Verlust an Erfahrung und Sachkompetenz, den Fridolin Beglinger-Tschudi im Landrat einbrachte.

Seit zwei Wochen gehen bei uns zahlreiche Vermisstmeldungen von Katzen, aus Basel und Umgebung, ein. Es besteht die grosse Gefahr, dass die gestohlenen Katzen als Versuchstiere an Labors verkauft werden, wo sie einen schrecklichen und sinnlosen Tod erleiden.

Wir wollen den Tierliebenden mit Ihrer Hilfe das Handwerk legen.

Baslerstab